



Ausgabe Herbst 2016



**Einen schönen Herbst wünscht die ÖVP Hörching**

# Leitartikel

## Thomas Schürz

**Obmann des Ausschusses für örtliche Raum- und Verkehrsplanung sowie Gewerbeangelegenheiten**

Geschätzte Hörschingerinnen und Hörschinger,

seit der Gemeinderatswahl 2015 darf ich eure Interessen als Mitglied des Gemeinderates, Obmann des Ausschusses für örtliche Raum- und Verkehrsplanung sowie Gewerbeangelegenheiten vertreten.

Politisch begann ich meine Karriere im Jahr 2009, als ich in den Gemeinderat in Hörsching und als Vertreter der ÖVP in den Ausschuss für örtliche Raum- und Verkehrsplanung sowie Gewerbeangelegenheiten und in den Finanzausschuss gewählt wurde. Seit 2015 bin ich als Ortbauernobmann der Marktgemeinde Hörsching tätig und veretrete in dieser Funktion speziell die Anliegen der landwirtschaftlichen Betriebe in Hörsching.

Beruflich bin ich seit 2002 als Geschäftsführer des Maschinenrings Eferding sowie als Landwirt in Rutzing tätig. Ich bin verheiratet und habe eine 3-jährige Tochter. In meiner Freizeit bin ich als Kommandomitglied bei der Feuerwehr Rutzing tätig.

Derzeit wird im Raumplanungsausschuss verstärkt an der Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes gearbeitet.

Es ist mir ein Anliegen, dass bei zukünftigen Widmungen mit Weitblick für Hörsching und zum Wohl der Hörschinger Bürger gearbeitet wird.

In meinem ersten Jahr als Obmann des Raumplanungsausschuss konnten bereits einige wichtige Punkte für Hörsching umgesetzt werden:

- Richtlinien für Raumordnungsverträge bei Neuwidmungen von Wohngebieten



Thomas Schürz

- Neuregelung und Vereinfachung bei den Bezeichnungen der Ortsgebiete
- Einheitliche Regelung in Bezug auf 30 km/h Zonen in Wohngebieten

Es konnte im letzten Jahr bereits einiges bewegt werden, jedoch wird es auch in unserem Ausschuss immer wieder neue Herausforderungen geben. Wir werden in den nächsten Jahren gemeinsam die besten Lösungen für Hörsching erarbeiten.

Ing. Thomas Schürz

### **Wir gedenken unserer Mitglieder**

**Hubert Stadler**

† 1. August 2016

**Peter Alois Fuchs**

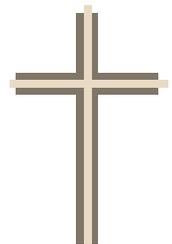
† 27. September 2016

**Margarete Cagitz**

† 3. Oktober 2016

**Franz Karl Gruber**

† 3. Oktober 2016



# Verleihung des Berufstitels „Ökonomierat“ an Reinhart Lehner

Am 14. September wurde im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft an Ing. Reinhart Lehner, Landwirt in Breitbrunn, von Bundesminister DI Andrä Rupprechter der Berufstitel „Ökonomierat“ in einem feierlichen Festakt verliehen.

Reinhart Lehner war in unserer Gemeinde 18 Jahre Mitglied des Gemeinderates, Vorsitzender und Mitglied in verschiedenen Ausschüssen und fast 25 Jahre Ortsbauernobmann und Bauernbundobmann.

Landwirtschaftskammerrat Reinhart Lehner ist Mitglied der Vollversammlung der Landwirtschaftskammer für Oberösterreich, dort Mitglied in verschiedenen Ausschüssen, Obmann-Stellvertreter der Bezirksbauernkammer Linz, langjähriges Mitglied der Bezirksgrundverkehrskommission und des Bezirksjagdbeirates, langjähriges Mitglied des Vorstandes der Saatbaugenossenschaft Linz



und Mitglied des Aufsichtsrates der Raiffeisenbank Hörsching.

Wir gratulieren Reinhart Lehner sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und freuen uns mit ihm und seiner Familie über die Wertschätzung seiner Tätigkeiten und seiner Person. Foto: © BMLFUW

## Cupcakes verzieren mit den Bäuerinnen

Aufgrund des großen Erfolges im vorigen Jahr haben die Hörschinger Bäuerinnen heuer gleich zwei Kurse bei der Ferienpassaktion angeboten. Das Verzieren von Cupcakes am 25. August mit einer anschließenden Jause war wieder innerhalb kurzer Zeit ausgebucht.

Unter der Leitung von Marianne Daubner sind viele köstliche Kunstwerke entstanden! Danke an die Marktgemeinde Hörsching für die finanzielle Unterstützung, an Familie Elfriede und Wolfgang Kirchmayr und an die Helferinnen.



## Neue Beleuchtung beim Marktgemeindeamt

Die bisherigen Kugelleuchten im Hof des Marktgemeindeamtes wurden durch eine LED-Beleuchtung ersetzt. Bestimmt ist vielen bereits aufgefallen, dass auch neue Masten montiert wurden. Außerdem gibt es jetzt weniger Lichtpunkte als vorher, aber trotzdem eine bessere Ausleuchtung des Platzes. Neben dem neuen modernen Erscheinungsbild ist diese Beleuchtung nun auch noch sparsamer.



# Peter Fuchs ein letztes Dankeschön

Peter war ein Mann der Worte.

Seine Poesie war geprägt von Liebe, von Wünschen, von Träumen, aber auch von tiefgründigen Gedanken und Zweifeln. Seine Worte waren nicht immer Poesie, er schrieb auch viele Leserbriefe mit kritischen, nachdenklichen Worten.

Was all seinen Worten gemeinsam war: Peter hat sie mit seinem Herzen geschrieben. Man spürte seine Menschlichkeit, seine Menschenfreundlichkeit und seinen guten Willen.

Seit dem 28. Jänner 2003 war Peter Fuchs Mitglied der ÖVP Hörsching und seit 27. September 2015 Ersatzgemeinderatsmitglied. Er war Ersatzmitglied im Ausschuss für örtliche Umweltangelegenheiten sowie im Ausschuss für Jugend-, Familien-, Senioren-, Wohnungs- und Integrationsangelegenheiten. Auch im Personalbeirat war er als Mitglied aktiv. Peter hat für die Gemeinschaft gelebt und sich für sie eingesetzt. Sich für etwas oder jemanden Zeit zu nehmen, hatte großen Wert für ihn. Er war immer für andere da, wenn er gebraucht wurde.



Peter hat uns mit seinen Gedichten einen Schatz hinterlassen. Er hat uns seine Gedanken und Gefühle vermacht und sie für uns aufgeschrieben. Mit seiner Großherzigkeit, seiner Weisheit, seiner Hilfsbereitschaft, seiner Feinfühligkeit und seiner positiven Einstellung wird er uns in guter Erinnerung bleiben. Ich bin mir auch sicher, dass viele von uns ihn nie richtig kennenlernen konnten, obwohl er Teil der Gesellschaft und überall dabei war.

Nachruf von Walter Holzleithner

# Stellungnahme zum Thema Waldrodung

Stellungnahme zum Artikel auf Seite 7 im „Hörschinger Aufwind“, Ausgabe 2/2016:

Grundsätzlich wird bei Rodungen größerer Flächen von Seiten des Landes eine Aufforstung im Umfang der doppelten Fläche eingefordert und auch umgesetzt. Bei dem betroffenen Waldstück handelt es sich um einen reinen Föhrenwald. Obwohl früher in der Holzverarbeitenden Industrie Monokulturen bevorzugt wurden, weiß man heute über die Nachteile dieser Wirtschaftsform besser Bescheid: Eine Begünstigung des Schädlingsbefalls (z. B. durch Borkenkäfer), aber auch eine hohe Windbruchanfälligkeit haben dazu geführt, dass abgeholzte Waldflächen heute vorwiegend als Mischwälder aufgeforstet werden.

Die Wiederaufforstung der zu rodenden Flächen wird im Verhältnis 1:2 als Mischwald – welcher für die Artenvielfalt von Tieren und Pflanzen förderlich ist – Richtung Süden zur Mühlbachstraße umgesetzt. Neben dieser einmaligen Chance, einen



Mischwald anzulegen, ergibt sich auch für die Anrainer ein wesentlicher Vorteil, da der bestehende Erdwall, welcher als Lärmschutzwand dient, bis zum Föhrenwald verlängert wird.

Ihr Gunter Kastler

**Deregulierungsinitiative**

# Soviel Regeln wie nötig, sowenig als möglich.

**OÖVP präsentiert konkrete Vorschläge für weniger Vorschriften in Oberösterreich**

Bereits im vergangenen Jahr hat sich die OÖVP für den Abbau von Regulierungen, Vorschriften und Bürokratie stark gemacht. Doch Deregulierung ist eine Daueraufgabe. Jetzt wurden unter der Leitung von Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Thomas Stelzer vierzehn konkrete Vorschläge ausgearbeitet.

„Auf Gesetze und Verordnungen gibt es keine Zinsen, darum kann man sich auch von ihnen trennen“, so Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Thomas Stelzer.


**Was bringt dieses Deregulierungspaket?**

- Weniger Aufwand für Bürgerinnen und Bürger sowie für die Verwaltung.
- Rechtssicherheit und Vereinfachungen für Unternehmen.
- Zeitersparnis in der Verwaltung und damit mehr Zeit für das Bürgerservice.
- Mehr Eigenverantwortung

Zwei weitere Deregulierungspakete in den Bereichen Kinderbetreuung und Anlagengenehmigung folgen.

Alle Informationen und Details auf [www.oövp.at/deregulierung](http://www.oövp.at/deregulierung)

**Deregulierungspaket für Oberösterreich:**

<b>Ein Verfahren, ein Bescheid</b>	<b>„Ablaufdatum“ für Verordnungen, Richtlinien und Erlässe</b>
<b>Weniger Sonderbeauftragte</b>	<b>Aufgaben des Umweltschutzes gestrafft und weniger naturschutzrechtliche Verfahren</b>
<b>Schlankere Landesverwaltung</b>	<b>Wegfall der zweiten Gemeindeinstanz</b>

**OÖ Landesbudget**

## „Nulldefizit bis 2018 ein Muss“

Oberösterreich steht im Bundesländervergleich gut da. Für Landeshauptmann und Finanzreferent Dr. Josef Pühringer ist das kein Anlass sich zurückzulehnen. Bei einer Budgetklausur aller Landesregierungsmitglieder wurde das Landesbudget auf Einsparungspotentiale durchleuchtet, um auch in Zukunft Raum für Investitionen zu haben.

Laut Prognosen wird das freie Budgetvolumen zwischen 2017 und 2021 zwischen 300 und 600 Millionen Euro betragen. 70 Prozent davon sollen für Zukunftsthemen, mit noch festzulegenden Maßnahmen, verwendet werden. Bereiche, die für die Zukunft des Landes entscheidend sind - konkret

der Arbeitsmarkt, der Öffentliche Verkehr, die Forschung, Wissenschaft und Bildung sowie die Gesundheitsausgaben -, sollen weiterhin im Fokus der Investitionen liegen. Mit einer Steigerung des Sozialbudgets um maximal fünf Prozent wird der Abbau des bisher angehäuften Rucksackes bis 2021 ermöglicht.



„Bis 2018 soll ein Nulldefizit erreicht werden - damit schaffen wir Raum für Investitionen“, so LH Dr. Josef Pühringer.

# Wir gratulieren

**70 Jahre**

Anton Johann Kranzler  
Hermann Schneeberger

**75 Jahre**

Helga Chmela  
Gerhard Richter  
Dr. Siegfried Beitelmayr  
Ilse Stadler  
Marianne Klarl  
Helmut Stadler  
Kilian Buschmüller

**80 Jahre**

Rupert Humenberger  
Johann Ringhofer  
Herta Leitner

**85 Jahre**

Walter Reiter  
Aloisia Müller

**90 Jahre**

Karoline Wagner  
Adelheid Krenn

**92 Jahre**

Katharina Scheer  
Leopold Ploier

**93 Jahre**

Johanna Knollinger  
Franz Samhaber

**94 Jahre**

Herta Grillwitzer

**96 Jahre**

Elisabetha Ocks

**99 Jahre**

Maria Schneeberger



Brigitta Gracon (70)



Maria Schneeberger (99)



Helmut Stadler (75)



Ilse Stadler (75)



Aloisia Müller (85)



Walter Reiter (85)



Karoline Wagner (90)



Katharina Scheer (92)



Leopold Ploier (92)



Herta Grillwitzer (94)



Kilian (75) und Stephanie Buschmüller (Goldene Hochzeit)



Heribert und Liselotte Wancura  
(Goldene Hochzeit)



Irmgard und Reinhard Scharthmüller  
(Goldene Hochzeit)

## Ehejubilare

### 50. Hochzeitstag

Stephanie & Kilian Buschmüller  
Irmgard & Reinhard Scharthmüller  
Beatrix & Josef Pusch  
Liselotte & Heribert Wancura

### 60. Hochzeitstag

Josefa & Rudolf Stöfl

# Gemeinderat Robert Roitmair neu im Bezirksparteivorstand

Am 20. September haben mehr als 250 Delegierte in der Gartenbauschule Ansfelden-Ritzlhof beim Bezirksparteitag der ÖÖVP Linz-Land einen neuen Bezirksparteivorstand gewählt.

LAbg. Wolfgang Stanek, seit 21 Jahren Bezirksparteiobmann, wurde wiedergewählt. Seine Stellvertreter sind Klubobfrau Landtagsabgeordnete Helena Kirchmayr, Nationalrätin Claudia Durchschlag und Bundesrat Robert Seeber.

Für Hörsching sehr erfreulich wurde der FCG-Bezirksobmann Gemeinderat Robert Roitmair mit beeindruckenden 100 Prozent in dieses Gremium gewählt. Wir gratulieren zu diesem fantastischen Ergebnis – das außer ihm neben den Rechnungsprüfern nur vier weiteren Kandidaten für die Wahl in den Bezirksvorstand gelungen ist.

Robert Roitmair ist Vorsitzender des Dienststellenausschusses beim Kommando Luftunterstützung Fliegerhorst Vogler und Mitglied im Fachausschuss Luft. Weiters setzt er seine Fähigkeiten als Vor-

sitzender der Landesleitung Bundesheergewerkschaft Oberösterreich sowie als Leitungsmitglied in der Bundesfachgruppe Heeresverwaltung und Vorsitzender des Betriebsausschusses Kommando Luftunterstützung ein.



# Erntedankkrone geschmückt

Unter der Leitung von Maria Wiesmayr und mit dem künstlerischen Geschick von Bettina Buschmüller und Irmi Ploier haben die Hörschinger Bäuerinnen heuer wieder eine festliche Erntedankkrone geschmückt. Weiters mit im Team: Erni Windhager, Brigitte Kirchmayr, Elfriede Kirchmayr, Traudi Lehner, Christl Radner, Brigitte Sallmann und Astrid Mayr.



# Neue Förderung entlastet Grünschnittcontainer

In einer Mähseason fallen pro Quadratmeter Rasenfläche rund 0,8 Kilogramm Grasschnitt an. Auch Äste, Zweige und Staudenschnitt fallen insbesondere im Herbst je nach Bepflanzung des eigenen Gartens in großen Mengen an. Diese Gartenabfälle landen oft im Grünschnittcontainer und belasten dadurch das Budget des Marktgemeindeamtes.

Durch die Verwendung von Mulchmähern und Ästehäckslern kann diese Menge hingegen enorm verringert werden. Dabei wird das zerkleinerte Schnittgut nach dem Rasenmähen direkt auf die Rasenfläche gebracht bzw. werden die gehäckselten Gartenabfälle im Kompostierprozess wieder zu wertvollen Rohstoffen für die Nährstoffversorgung des Gartenbodens umgewandelt.

Nach einem bereits vor einigen Jahren im Umweltausschuss von der OÖVP-Hörsching vorgebrachten Vorstoßes zu diesem Thema konnte nun dank der Initiative des neuen Umweltausschussvorsitzen-

den gemeinsam eine Richtlinie zur Ankaufsförderung von Mulchmähern und Ästehäckslern ins Leben gerufen werden.

Gefördert werden dabei Ästehäckslern, Mulchmäher und Rasenroboter; nicht jedoch sogenannte Kombimäher welche auch mit Fangkorb betrieben werden können. Gefördert werden 20% der Investitionskosten bis zu einem Maximalbetrag von 120,- Euro pro Gerät. Die Förderung ist vorerst für den Ankaufszeitraum 1. Jänner - 31. Dezember 2017 begrenzt.

Die Richtlinie im Detail wird ab Anfang 2017 auf der Homepage der Gemeinde unter folgendem Link zu finden sein:

<http://hoersching.riskommunal.net/Buergerservice/Formulare>

Markus Kugler



## Terminavisio für Veranstaltungen

### Auffrischungstermin - Selbstverteidigung für Frauen

An einem Dienstag im Dezember geplant  
(bei Interesse bitte melden)

<http://www.psv-viehboeck.com/psv/>

### Anmeldung



Dipl. Päd. Johanna Mayrhofer  
OF-OÖVP-Frauen-Hörsching  
Niederbuchstr. 1 4063 Hörsching  
0676/9512226  
mayjo1852@gmail.com  
Anmeldung ab sofort!

#### Auflösung Suchbilder von Seite 12:

Mistkübel (Mitte links), Bank (rechts), Zweige (Mitte rechts), Bindestrich (Mitte), rote Blume (Mitte oben), Zweig (Mitte links), Die (Mitte), Tisch (Mitte links)

# MEHR WERTSCHÄTZUNG FÜR UNTERNEHMERISCHE LEISTUNG

**Oberösterreichs Unternehmen schaffen Arbeitsplätze, finanzieren durch Steuern und Abgaben den Sozialstaat und schaffen regionale Lebensqualität – ihre Leistungen verdienen Wertschätzung.**

Der Wirtschaftsbund Oberösterreich hat zu diesem Schwerpunkt eine Kampagne gestartet, um die Leistungen der Betriebe und deren MitarbeiterInnen darzustellen. Dem Wirtschaftsbund OÖ ist es ein großes Anliegen, dem von einzelnen Interessengruppen künstlich hergestellten Gegeneinander zwischen ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen eine Wertschätzungs- und Anerkennungskampagne gegenüberzustellen.

Die Kampagne soll Bewusstsein schaffen für die Leistungen der heimischen Wirtschaft. Unternehmerinnen und Unternehmer schaffen Arbeitsplätze, bilden Lehrlinge aus, sichern durch ihre Abgaben und Steuern, dass weiterhin regionale Projekte wie Schulen, Kindergärten, Sport- und Spielplätze, Straßen etc. gebaut und erhalten werden. Sie sind Nahversorger und vieles mehr. Das alles ist Lebensqualität.



In den Sommermonaten sagte der Wirtschaftsbund OÖ persönlich Danke und überraschte ausgewählte Betriebe mit Eis für die gesamte Belegschaft stellvertretend für die zahlreichen hervorragenden Unternehmen in Oberösterreich.



# Familienfest der ÖVP Hörsching



Die Riesenrutsche war heuer das Highlight für die Kids.



Auch unser Bürgermeister hatte viel Freude beim gemeinsamen Flieger basteln mit den Kindern.



Die Schminkstation sorgte wieder für bunte und freudens-strahlende Gesichter.



Viele tolle Preise bei der Verlosung der gesammelten Spielepässe.



Bei tollem Wetter fanden auch die Eltern Zeit zum Tratschen und Entspannen.



Teambesprechung nach einer gelungenen Veranstaltung.



Effektive Bewältigung technischer Herausforderungen dank aktiver Elternbeteiligung am Boxenstopp der Go-Kart-Bahn.



Großer Andrang bei der Verlesung der Gewinner.



Das Zielspritzen mit der Feuerwehr-Handspritze fordert hohe Konzentration.



Viel Spaß hatten natürlich auch die Erwachsenen beim heurigen Familienfest am See.

# Ausflug ins Tirolerland

Am 4. August sind wir bei Kaiserwetter zu unserem Ausflug ins Kaiserbachtal zur Griesneralm aufgebrochen. Mit an Bord war auch unser Aushilfspfarrer Father John Bosco aus Uganda, dem wir ein Stück unserer wunderschönen Heimat zeigen wollten. Nach einer kurzen Gesundheitspause am Walsberg erreichten wir unser Ziel, die Griesneralm am Fuße des Wilden Kaisers, wo wir auch unser Mittagessen einnahmen.

Nach dem Mittagstisch nutzten wir die Zeit zu einer kleinen Wanderung, um die wunderschöne Landschaft des Kaiserbachtals zu erkunden. Anschließend besuchten wir noch die weltälteste Latschenbrennerei in St. Ulrich am Pillersee, wo uns eine interessante Führung über das mühsam gewonnene Latschenöl erwartete.

Nach der Führung und unseren Einkäufen fuhren wir zur Abendeinkehr in den Grünauerhof bei

Salzburg, um uns dann gestärkt

auf den Heimweg zu machen. Bei diesem wunderbaren Wetter und den netten Reiseteilnehmern war diese Fahrt wieder ein voller Erfolg.



## Suchbild-Rätsel

Viel Vergnügen beim Suchen der 8 Fehler! (Auflösung auf Seite 8)

